



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

Blatt 1

Strasse / Nr. Körholzstraße 5-7/			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Werden	Gemarkung Werden	
Lfd.-Nr. 26	Eintr.-Datum 11.12.97 (BRS)	Krämer	Flurstück 560, 561, 563, 564, 565
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Stadtbefestigung/Stadtmauer	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals In der Körholzstraße / Grafenstraße befinden sich die Reste unterschiedlicher mittelalterlicher Befestigungssysteme: Es wird vermutet, daß im 11/12. Jahrhundert bereits eine Befestigung durch Graben und Palisade bestand, die der Grabenstraße / Grafenstraße folgte. Im 14. Jahrhundert existierte eine Ummauerung der Stadt, die hier über die Körholzstraße zur Hufergasse (Mauerrest Hufergasse 24) führte. Fortsetzung s. 2. Seite			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,
- Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG, da es (sie) bedeutend ist (sind) für
- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(-) Baudenkmal(e) / Bodendenkmal(e) liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

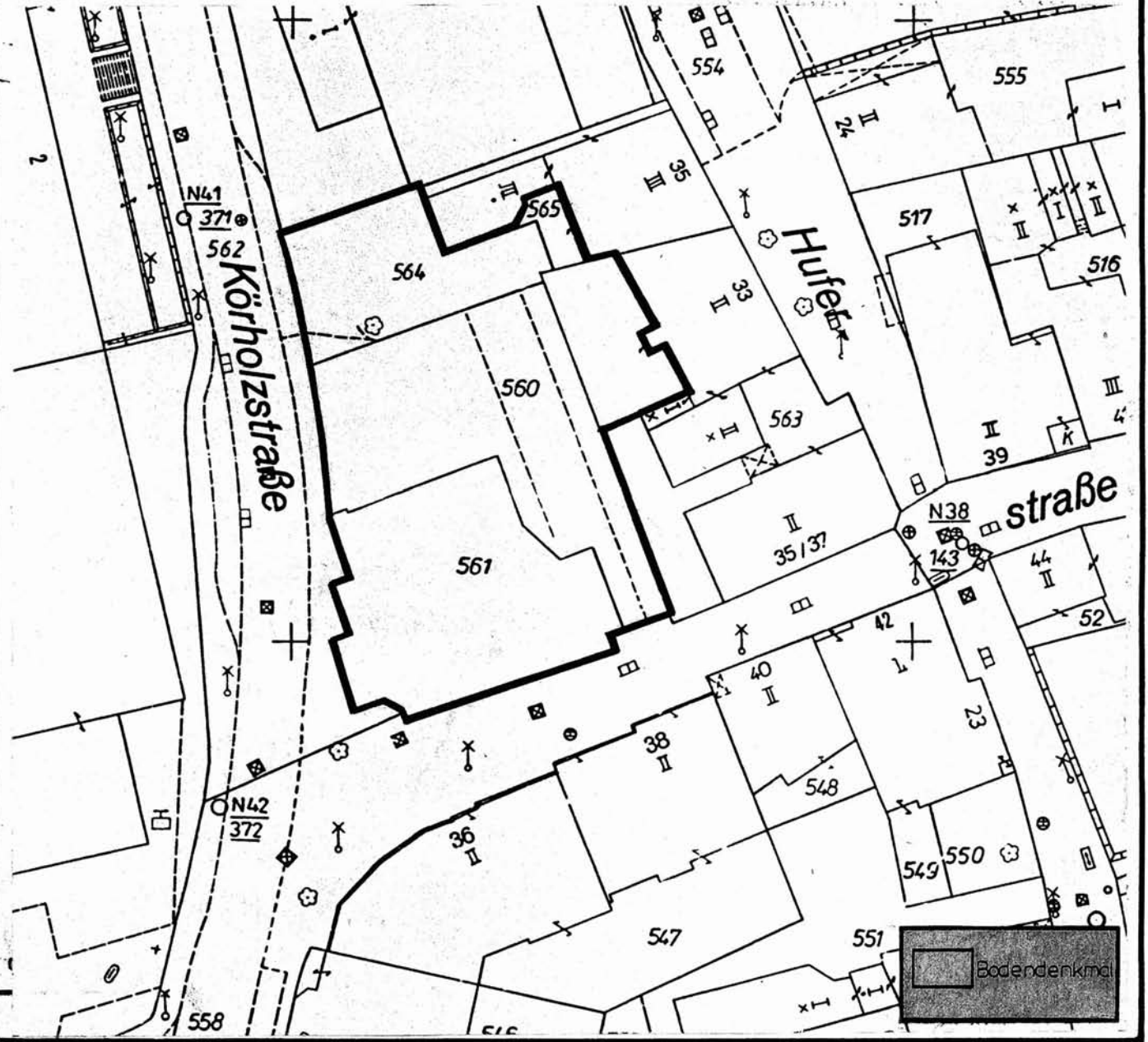
Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen





Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

- Blatt 2 -

Strasse / Nr. Körholzstr. 5-7/			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Werden	Gemarkung Werden	
Lfd.-Nr. 26	Eintr. - Datum 11.12.97 (BAS)	Flur 5	Flurstück 560, 561, 563 564, 565
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Stadtbefestigung/Stadtmauer	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals			
Hist. Ausstattungsstücke			

Eintr. (s.)

Auf der Honigmannschen Karte von 1803/06 ist die mittelalterliche Ummauerung noch verzeichnet. Bei Untersuchungen 1997/98 konnten Reste der mittelalterlichen Ummauerung und Turmreste festgestellt werden. Reste des Turms blieben im Bereich der Häuser Hufergasse 33-35 erhalten. Zudem sind Überreste eines neuzeitlichen Brunnens und eines Bachlaufes oder Grabens trotz moderner Überbauung erhalten geblieben.

Die Stadtmauer und deren Vorgänger sind bedeutend für die Geschichte des Menschen in dieser Region. Auch überregional ist die Erforschung ähnlicher Stadtanlagen nur in wenigen Fällen erfolgt, so beispielsweise in Duisburg, so daß die Erkenntnisse, die durch die Erforschung des Bodendenkmals erzielt werden können, nicht nur für Werden selbst, sondern überhaupt auch für die Wissenschaft von großer Bedeutung sein können.